

# Bildungszielplanung 2026

## Rechtskreisübergreifende Bildungszielplanung 2026



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Trier

bringt weiter.



LANDKREIS  
VULKANEIFEL

- JOBCENTER -

## Herausgeber

Agentur für Arbeit Trier  
Dasbachstraße 9  
54292 Trier

November 2025  
[www.arbeitsagentur.de/vor-ort/trier](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/trier)



## Inhalt

<b>1. Bildungszielplanung 2026 .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Bildungsziele .....</b>	<b>6</b>
<b>2.1 Gewerblich-technische Bereiche .....</b>	<b>6</b>
2.1.1 Abschlussorientierte Qualifizierungen .....	6
2.1.2 Anpassungsqualifizierungen .....	6
<b>2.2 Kaufmännische Bereiche und Dienstleistungsbereiche .....</b>	<b>7</b>
2.2.1 Abschlussorientierte Qualifizierungen .....	7
2.2.2 Anpassungsqualifizierungen .....	8
<b>2.3 Sozialpflegerischer Bereich und Gesundheitsbereich .....</b>	<b>9</b>
2.3.1 Abschlussorientierte Qualifizierungen .....	9
2.3.2 Anpassungsqualifizierungen .....	9
<b>2.4 Verschiedenes .....</b>	<b>10</b>
2.4.1 Abschlussorientierte Qualifizierungen .....	10
2.4.2 Anpassungsqualifizierungen .....	10

## 1. Bildungszielplanung 2026

Die gemeinsame rechtskreisübergreifende und kompetenzorientierte Bildungszielplanung der Agentur für Arbeit Trier und der Jobcenter Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg und Trier Stadt (gE) sowie dem Jobcenter Landkreis Vulkaneifel (zkT) bietet mit ihren Qualifizierungsschwerpunkten einen Orientierungsrahmen in Bezug auf die Entwicklungen am Arbeitsmarkt in der Region. Geeignete Qualifizierungsmaßnahmen der beruflichen Weiterbildung begleiten die Entwicklungen am Arbeitsmarkt, die Transformation der Arbeitswelt durch die professionelle Vorbereitung von künftigen Fachkräften.

Qualifizierungsschwerpunkte der Agentur für Arbeit Trier und der Jobcenter (gE/zkT) bestehen in den Branchen, welche günstige Beschäftigungschancen aufweisen, bei gleichzeitig geringem verfügbarem Fachkräftepotenzial. Ein Qualifizierungsbedarf zeigt sich auch mit Blick auf Abgänge in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in den Branchen Fertigung, Information und Kommunikation, Verkehr, Lager/Logistik, Sozial- und Gesundheitswesen. Der Fokus der Qualifizierung liegt auf der Absicherung der regionalen Bedarfe.

Um auf Entwicklungen, aber auch auf Bedarfe zeitnah reagieren zu können, analysieren die Agentur für Arbeit Trier und die Jobcenter (gE/zkT) unterjährig unter Einbezug weiterer Expertinnen und Experten den regionalen Arbeitsmarkt (Analysen der Stellenseite, unseres Kundenpotenzials, und Veränderungsprojektionen des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)) und passen gemäß den jeweiligen Erkenntnissen die Bildungszielplanung unterjährig an.

Ziel der Agentur für Arbeit Trier und der regionalen Jobcenter (gE/zkT) ist es, unseren Kundinnen und Kunden sowie auch Beschäftigten im Rahmen der Beschäftigtenqualifizierung mit beruflicher Qualifizierung Perspektiven zu eröffnen und einen Beitrag für die Wirtschaft zur Deckung des Fachkräftebedarfs zu leisten. Gleichzeitig besteht ein Interesse an grenzüberschreitenden Qualifizierungsprojekten und Weiterbildungsmaßnahmen.

### Rechtskreisübergreifende Bildungszielplanung 2026

#### Geplante Anpassungsqualifizierungen und abschlussorientierte Qualifizierungen



Folgende **Grundsätze** für die berufliche Weiterbildung sind handlungsleitend:

- » Die Qualifizierungen berücksichtigen alternative, zukunftsorientierte Lernkonzepte, um eine passgenaue und zeitnahe Qualifizierung zu ermöglichen, dabei erfolgt eine Verknüpfung von modernem, beruflichem Wissen mit praktischen Inhalten.
- » Durch eine zielgerichtete und bedarfs- und kompetenzorientierte Bildungszielplanung leisten wir einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.
- » Die Qualifizierungen bilden die Grundlage für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt.
- » Die Bildungsangebote tragen dazu bei, die Beschäftigungschancen unserer Kundinnen und Kunden zu erhöhen.
- » Die mit der Digitalisierung einhergehende Änderungen in der Arbeitswelt finden Niederschlag in den Bildungsangeboten.
- » Durch geeignete Bildungsmaßnahmen wird Geringqualifizierten die Möglichkeit des Erwerbs eines Berufsabschlusses gegeben.
- » Die Bildungsangebote tragen den Ansprüchen der Kundinnen und Kunden in Bezug auf zeitliche Flexibilisierung im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und methodischen Lernansätze und Lernformen (Präsenz, virtuell, hybride Formen) Rechnung.

### **Erwartungen der Agentur für Arbeit und der JC (gE/zkT) an Bildungsträger**

Um die Transformation der Arbeitswelt erfolgreich begleiten zu können, bedarf es innovativer Lehr- und Lernansätze. Die Agentur für Arbeit und die Jobcenter (gE/zkT) legen dabei Wert auf:

- » kreative Umsetzungsformen, d.h. innovative Durchführungsformen, Lehr- und Lernlösungen (z.B. hybride Maßnahmeangebote) ausgerichtet an den individuellen Lernmöglichkeiten der Teilnehmenden,
- » eine ganzheitliche Dienst- und Beratungsleistung,
- » eine Skills- und GAP-Analyse,
- » die Berücksichtigung der Kompetenzförderung in der methodischen und inhaltlichen Ausgestaltung der Qualifizierungsmaßnahmen,
- » die Entwicklung von arbeitsweltbezogenen Weiterbildungskonzepten und Zusatzqualifikationen im Bereich der Digitalisierung,
- » Weiterbildungsangebote mit flexiblen Eintrittsterminen, um auf kurzfristige Bedarfe reagieren zu können,
- » flexible Angebote zum Erwerb von Bildungsabschlüssen (Umschulung und Teilqualifikationen auch in Teilzeit),
- » eine umfassende Einführung der Teilnehmenden in die Online Informations- und Serviceangebote der Bundesagentur für Arbeit,
- » Einhaltung hoher Qualitätsstandards, Beachtung der zuvor genannten Grundsätze und
- » die kostenlose Bereitstellung der notwendigen technischen Ausstattung durch den Bildungsträger.

## 2. Bildungsziele

Die Übersicht der Qualifizierungsbedarfe der Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit Trier und der Jobcenter (gE) Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg, Trier Stadt sowie dem Jobcenter Landkreis Vulkaneifel (zkT) wird auf den folgenden Seiten im Einzelnen aufgeführt.

### 2.1 Gewerblich-technische Bereiche

#### 2.1.1 Abschlussorientierte Qualifizierungen

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Teilqualifizierung Berufskraftfahrer/in LKW</b>	Erwerb LKW Führerschein C/CE, TQ 1 und beschleunigte Grundqualifikation.
<b>Teilqualifizierung Berufskraftfahrer/in Bus</b>	Teilqualifizierung Berufskraftfahrer (TQ3), Busführerschein D/DE, beschleunigte Grundqualifikation Personenverkehr
<b>Teilqualifizierung Fachkraft Lagerlogistik</b>	Arbeits-/Umwelt-/ Gesundheitsschutz, Arbeitsorganisation, Information, Kommunikation, Einsatz von Arbeitsmitteln unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten planen und anwenden, Waren annehmen, Waren lagern, Waren transportieren, Aufgaben und Ziele der Logistik
<b>Teilqualifizierung Fachkraft für Metalltechnik - Konstruktionstechnik</b>	TQ1 -Modul Herstellung von Bauteilen, TQ4 - Schweißen von Bauteilen, Baugruppen, TQ5 - Abnahme von Baugruppen und Erstellen von Prüfprotokollen
<b>Teilqualifizierung Industriemechaniker/in</b>	Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse, Warten von Betriebsmitteln, Ausrichten, Spannen von Werkzeugen und Werkstücken, Grundqualifikation manuelles Spannen, Grundqualifikation maschinelles Spannen
<b>Teilqualifizierung Maschinen- und Anlagenführer/in</b>	Arbeits- und Tarifrecht • Sicherheit- und Gesundheitsschutz, Kenntnisvermittlung von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen, Herstellung von Bauteilen • Einrichten, Bestücken und Umrüsten von Maschinen und Anlagen, Qualitätssicherung • Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen, Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen

#### 2.1.2 Anpassungsqualifizierungen

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Baubereich</b>	Bspw. in den Bereichen Holz/Farbe
<b>Baumaschinenbediener</b>	Fachgerechte Bedienung, Wartung und Pflege der wichtigsten Baumaschinen und Baugeräte, wie z. B. Bagger oder Radlader, Einsatzmöglichkeiten der Maschinen und Geräte, Sicheres Verladen, Transport, Aufstellen, Einrichten sowie In- und Außerbetriebsetzung der Baumaschinen, Praktische Fahrübungen: Ausheben von Gräben und Umrüsten der Baumaschinen

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>CAD</b> Computer Aided Design	CAD®, SlidWorks®, Automatisierungstechnik, Allplan®, SPS, WinCC, MS Office, Rhino 3D
<b>CNC</b> Computerized Numerical Control	Grundlegende Themen der CNC-Technik, Grundzüge der Abspanntechnik, Programmierung von Dreh- und Fräsmaschinen, Zukunftsperspektiven (Industrie 4.0)
<b>Hausmeister 4.0, Fachkraft für Haustechnik, Facility Management</b>	Technische und Service-orientierte Haustechnik, Smart Home, Security und Service, Liegenschaftsmanagement
<b>Holzbau / Holzbearbeitung- und Holzverarbeitung</b>	Holz- und Holzwerkstoffe, -verbindungen und -bauteile, Be- und Verarbeiten von Holz und Holzwerkstoffen, Herstellung und Zusammenbau von Teilen, Herstellen und Anwenden von Vorrichtungen, Oberflächenbearbeitung, Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen / Maschinenlehrgänge, Möbel- und Innenausbau, Einbau und Montagetechniken von Möbeln
<b>Lager / Logistik Transportlogistik</b>	Warenwirtschaft, Kommissionierung, Güter lagern und Güter verpacken, Grundlagen des Qualitätsmanagements, Gabelstaplerschein, Perfektionstraining Gabelstapler, Softwarekenntnisse, insbes. Excel, City-Logistiker, Auslieferungsfahrer einschließlich Erwerb FS Klasse B, Zollabwicklung
<b>Metallbereich einschließlich Hydraulik, Pneumatik</b>	Grundqualifikation Metall, Verschiedene Weiterbildungen im Metallbereich einschließlich Pneumatik und Hydraulik

## 2.2 Kaufmännische Bereiche und Dienstleistungsbereiche

### 2.2.1 Abschlussorientierte Qualifizierungen

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Teilqualifizierung Fachkraft Schutz und Sicherheit</b>	Rechtsgrundlagen, Rechts- und Aufgabenbezogenes Handeln, Gefahrenabwehr, Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik
<b>Teilqualifikation Kaufmann/frau für Büromanagement</b>	Informationsverarbeitung, Kaufmännisches Grundwissen, Büropraxis, Geschäftspraxis, Kaufm. Steuerung u. Kontrolle, Kaufm. Abläufe in KMU
<b>Teilqualifizierung zum Servicefahrer/in inkl. Erwerb des Führerscheins Klasse B</b>	Qualifizierung zum/r Servicefahrer/in, TQ 2 - Transportvorbereitung und Warenlieferung <i>regional unterschiedliche Starttermine</i>
<b>Teilqualifizierung Fachkraft Schutz und Sicherheit</b>	Rechtsgrundlagen, Rechts- und Aufgabenbezogenes Handeln, Gefahrenabwehr, Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik

## 2.2.2 Anpassungsqualifizierungen

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Buchhaltung/Rechnungswesen + DATEV, Steuerwesen, Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Personal und Organisation</b>	Buchhaltung, BWL, Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Steuerwesen, DATEV, SAP, ERP, Personal, Organisation
<b>Datenschutz</b>	Datenschutz nach DSGVO, Datenschutzbeauftragte/r, Compliance-Beauftragter
<b>Digitale Grundbildung für die Arbeitswelt 4.0, Modern Workplace</b>	Bildung 4.0, Arbeiten 4.0, Digitale Transformation - Industrie 4.0, Digitale Kommunikation, Selbstmanagement, Projektmanagement
<b>IT - Informationstechnologie / KI - Künstliche Intelligenz</b>	Unterschiedlichste Anpassungsqualifizierungen mit verschiedenen Anforderungsniveaus, bspw.: Programmiersprachen, Internetprotokolle, Web-Design, Web-Development, Videoeditor, UX Design AI Act, Grundlagen KI (effiziente Prompts, Datenschutz), KI für Führungskräfte, KI im Berufsfeld, KI im Projekt- und Qualitätsmanagement, KI-Auditor/in / -Beauftragte/r, -Berater/in
<b>Kaufmännisch(s) Grundwissen / -kompetenzen, EDV-Module</b>	Kaufmännisches Grundwissen, Allgemeine Anwenderschulungen für verschiedene IT-Programme, MS Office
<b>Mediendesign / Gestaltung</b>	Adobe Photoshop, Adobe InDesign, ...
<b>Onlinemarketing / Social Media</b>	Einführung Online Marketing, Social Media Marketing, Betreuung Social Media für kfm. Mitarbeiter/innen, Homepagepflege, E-Commerce
<b>Projektmanagement</b>	Rahmenbedingungen des Projektmanagements, Projektbeschreibung, Herangehensweisen im Projektmanagement, SCRUM
<b>Qualitätsmanagement Personalentwicklung, -management</b>	Qualitätsmanagement, Personalwirtschaft, Projekt- und Büroorganisation
<b>SAP - Systeme, Anwendungen, Produkte</b>	Bspw. für die Bereiche: Vertrieb, Einkauf, Produktion, Lagerhaltung, Personalmanagement, Buchführung, Controlling
<b>Sicherheitsfachkraft §34a</b>	Deeskalationstechniken, Anwendung von Verteidigungswaffen, Veranstaltungs- und Personenschutz, Unfallverhütung, relevante rechtliche Grundlagen, Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung, Objektschutz
<b>Sprachmodule</b>	bspw. Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch
<b>Verkauf</b>	Kassentraining, Warenkunde, Wareneingang, Warendisposition, Verkaufstechniken, EDV, Kundenberatung, Reklamationsbearbeitung <i>auch in Teilzeit</i>



## 2.3 Sozialpflegerischer Bereich und Gesundheitsbereich

### 2.3.1 Abschlussorientierte Qualifizierungen

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Erzieher/in</b>	Umschulung (schulischer Teil) in Voll- oder Teilzeit, Berufsbegleitend
<b>Pflegehelfer/in</b> (1-jährig)	Berufskunde, Pflege, Pflegeplanung, Dokumentation Gesprächsführung, Aktivierung und Beschäftigung pflegebedürftiger Menschen (mit Qualifizierungsziel der sich anschließenden Ausbildung zur/m Pflegefachmann/frau)
<b>Pflegefachmann/frau</b>	Komplette Umschulung
<b>Sozialpflegerische Umschulungen</b>	Heilerziehungspfleger/innen, Ergotherapeut/in, Physiotherapeut/in, ...
<b>Teilqualifizierung zum/r Hauswirtschafter/in inkl. Erwerb des Führerscheins Klasse B</b>	Teilqualifizierung zur/zum Praktiker/in im Bereich Hausreinigung und Textilpflege im Prüfungsbereich des Berufsbildes Hauswirtschafter/in inkl. Erwerb des Führerscheins Klasse B.

### 2.3.2 Anpassungsqualifizierungen

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Betreuer/in in der Pflege</b> <b>Schwesternhelfer/in, Betreuungsfachkraft, Pflegeassistent/in</b>	Qualifizierung im Bereich Pflege und Betreuung von Demenzerkrankten und Umgang mit Behinderten bzw. besonderen Personengruppen <i>regional unterschiedliche Starttermine</i>
<b>Gesundheit/Pflege, Medizin/Abrechnung/Röntgen, Lymphdrainage, Ernährung, Pflegemanagement, Pflegedienstleitung, Medizinische Dokumentation, Coach für Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>	Verschiedene Qualifizierungen für Personen, die bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Pflege/Gesundheit verfügen, Sport- und Gesundheitsmanagement, Ernährungsberatung (speziell Kinder) Auch für Quereinsteiger mit kaufmännischem Hintergrund oder Berufserfahrung in Pflegeberufen
<b>Mobile/r Pflegehelfer/in -</b> <b>Betreuungsassistent/in</b> <b>inkl. Erwerb des Führerscheins Klasse B</b>	Qualifizierung im Bereich Pflege und Betreuung von Demenzerkrankten und Umgang mit Behinderten <i>regional unterschiedliche Starttermine</i>
<b>Pflegehelfer/in</b> (1-jährig)	Berufskunde, Pflege, Pflegeplanung, Dokumentation Gesprächsführung, Aktivierung und Beschäftigung pflegebedürftiger Menschen (ohne Qualifizierungsziel der sich anschließenden Ausbildung zur/m Pflegefachmann/frau)
<b>Rettungssanitäter in Kombination mit FS Kl. C1</b>	Theoretische Grundlagen, Praktika Notfallaufnahme und Rettungswache, Abschlusslehrgang

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Schulbegleiter/in / Integrationsassistent/in / Kita-Ergänzungskräfte</b>	Begleitung bei der Alltagsbewältigung, Assistenz im Bereich des schulischen Lernens, Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern, Schule, Träger, Rechtliche Grundlagen, Basisqualifikation
<b>Systemische Beraterqualifikation</b>	Grundlagen der systemischen Beratung, Phasen des Beratungsprozesses, Moderation zwischen Konfliktparteien

## 2.4 Verschiedenes

### 2.4.1 Abschlussorientierte Qualifizierungen

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Betriebliche Einzelumschulungen</b>	Komplette betriebliche Umschulungen
<b>Nachholen Berufsabschluss, Vorbereitungslehrgang, Externenprüfung, Vorbereitung Kenntnisprüfung Medizin, Vorbereitung Fachsprachenprüfung</b>	Vorbereitungskurse
<b>Überbetriebliche Umschulungen</b>	bspw. Kaufmann/frau für Büromanagement, Fachinformatiker/in Anwendungstechnik oder Systemintegration, Industriemechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in, Fachkraft für Metalltechnik – Konstruktionstechnik, Elektroniker/in - Betriebstechnik

### 2.4.2 Anpassungsqualifizierungen

Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Berufspraktische Weiterbildung (BPW)</b>	Allgemeine berufsbezogene Themen, Betriebliche Erprobung, Modul mit berufsbezogenem Deutschunterricht <i>regional unterschiedliche Starttermine</i>
<b>Fahrerlaubnis (ohne TQ)</b>	Verschiedene Klassen, ADR-Schein, (Auffrischung) der Kraftfahrer-module
<b>Grundkompetenzen</b>	Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Grundkompetenzen: Schreiben, Lesen, Mathematik, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
<b>Juristen (Module)</b>	Bspw. Angebote für Fachanwälte
<b>Systemische Beraterqualifikation</b>	Grundlagen der systemischen Beratung, Phasen des Beratungsprozesses, Moderation zwischen Konfliktparteien
<b>Umweltmanagement / Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Entwicklung</b>	Umweltpolitik und Umweltrecht, Umweltmanagement/-systeme, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Entwicklung, GIS/Öko-Audit, alternative Energien, Energieberater / Energiemanagement, BNE (Bildung nachhaltiger Entwicklung)
<b>Sonstige Weiterbildungen</b>	Qualifizierungen, die keinem aufgeführten Bildungsziel zugeordnet werden können.